

Entwicklungsplan 2016- bis 2019 kurz und bündig

Das Institut Unterstrass hat sich in den letzten Jahren auf die Herausforderung des Umgangs mit Heterogenität in der Schule konzentriert. Als Anschluss an diese erfolgreiche Entwicklung soll der Gedanke der Integration vermehrt zusätzlich einbezogen werden und deshalb der Entwicklungsschwerpunkt auf das Thema Inklusion gelegt werden. Damit wird ein Thema ausgebaut, das sich immer mehr auch in der Öffentlichkeit als zentrales Anliegen der Politik und als Herausforderung für die Schule entpuppt. Im Sinne eines konstruktiven Lernverständnisses und dem Wissen, dass Inklusion nicht rezeptartig top-down, sondern nur gemeinsam mit allen Beteiligten immer wieder neu hergestellt werden kann, wird dem Dialog einen grossen Stellenwert beigemessen.

Entwicklungsschwerpunkt

Inklusion als Dialog

Wie erkennt die Schule Prozesse des Ausschlusses?
Wie können diese im Dialog mit allen Beteiligten bearbeitet werden?

Projekte

Folgende Innovationsprojekte dienen der Umsetzung und der Konkretisierung des Entwicklungsschwerpunktes:

1. Unterstrass als Institution / Innensicht

Inklusion im Dialog mit unserer Ausbildung

- als Dozierende Inklusion und inklusive Didaktik verstehen
- Überprüfung und Optimierung der Ausbildung in Bezug auf inklusive Praktiken

Lernlandschaft als Setting für inklusive Didaktik

- individualisierter Unterricht in offenen Lernräumen als Antwort auf die Heterogenität in den Klassen

2. Zusammenarbeit von Unterstrass mit dem Schulfeld

Pilot Partnerschaft

- dialogischer Zusammenarbeitsprozess mit Partnerschulen
- gemeinsames Entwickeln und Erproben von inklusiven Unterrichtspraktiken

Inklusive Klassenportraits

- Kurz-Dokumentarfilme verschiedener Klassen für die Reflexion inklusiver Unterrichtsplanungen

3. Zusammenarbeit von Unterstrass mit Betroffenen

écolsiv – Schule inklusiv

- Schule als Arbeitsfeld und Zugang zum Lernen an einer Hochschule für Menschen mit Behinderungen
- Studierende und Dozierende lehren und lernen gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen
- Die Schulen inkludieren Menschen mit Behinderung als Schülerinnen und Schüler und als Mitarbeitende

4. Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarmachen des Schwerpunktes als Querschnittsprojekt

Visualisierung des Schwerpunktes „Inklusion als Dialog“

- interne Kommunikation
- Neue Medien: Homepage, Blog als Diskussions- und Austauschplattform

5. Optimierungsprojekte

5.1. strukturell-organisatorisch

Praktikumsverwaltung

- Verwaltung der Praktika via Schulnetz

EFQM Committed for Excellence

- Qualitätsmanagementsystem nach EFQM ist aufgebaut
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess ist etabliert

Digitale Medien

- Strategie im Umgang mit digitalen Medien ist definiert und umgesetzt

Reo 15

- Abläufe in der Administration sind geklärt, Formulare aufgeschaltet.
- Stellenbeschriebe und Funktionendiagramme liegen vor.

5.2. inhaltlich-konzeptionell

Studiengang Kindergarten / Unterstufe

- Der Studiengang ist über alle 3 Jahre konzipiert und umgesetzt

Assistenzpraktikum

- Die neue, stärker rekurrente Form des Assistenzpraktikums als Nachfolge zu StudPrax ist eingeführt.

Portfolio

- Es sollen Formen gefunden, gesammelt und erweitert werden, um den Lernweg der Studierenden für sich selbst und für andere sichtbar zu machen und zu dokumentieren.

Religionsdidaktik

- Ein Studiengang in Religionsdidaktik ist konzipiert.

5.3. Selbstverständnis, Auftritt

150 Jahre Unterstrass

- Aktivitäten für das Jubiläum sind geplant

500 Jahre Reformation

- Verschiedenen Aktivitäten zum Jubiläum in Zusammenarbeit mit Ausbildungsinstitutionen sind geplant

Aktualisierung Leitbild

- Das Leitbild von unterstrass.edu ist aktuell und allen Mitarbeitenden bekannt.

Redesign Homepage, Logo, Drucksachen

- Der Auftritt von unterstrass.edu ist modern und professionell gestaltet.

5.4. Personell

Nachfolge von Schlüsselpositionen

- Die Strategie zur Nachfolge von Leitungspersonen ist definiert.